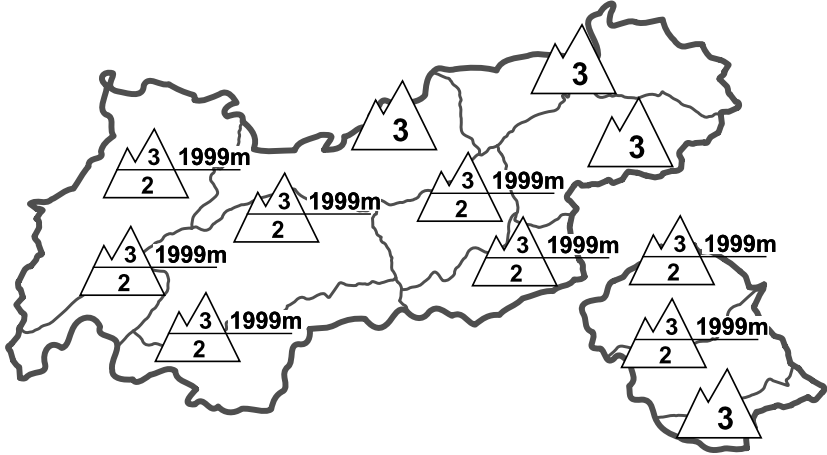





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.02.1994 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p> <p>→ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 14. Februar 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Auf Grund der größeren Neuschneemengen ist in den Nordalpen und den Kitzbüheler Alpen eine erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten. Die Gefahrenstellen liegen dabei besonders in schattseitigen Steilhängen sowie eingewehten Rinnen und Mulden.

Im übrigen Nord- und Osttirol ist die Lawinengefahr überwiegend mäßig, in steilen, nordwest- bis nordostexponierten Hängen auch erheblich.

Verkehrswege:

Es ist nicht mit Selbstaumlösungen größerer Lawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

-

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der Ostalpenraum liegt am Rande eines Hochdruckgebietes über Osteuropa in einer kalten und starken Südströmung. Die Berge sind großteils frei, in Osttirol und vereinzelt am Alpennordrand zum Teil in Wolken und unergiebigem Schneefall. Bei mäßigen bis starken Südostwinden liegen die Temperaturen in 2000m um -14 Grad, in 3000m um -19 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair